

# Verbesserung der Struktur

## WiRO-Finanzierung wurde bis zum Jahr 2020 verlängert

**OSTWÜRTTEMBERG** (pm). Rund die Hälfte ihres Etats erhält die regionale Wirtschaftsförderung WiRO von vier Kooperationspartnern. Das bleibt auch künftig so, denn die Verträge mit den Finanziers wurden um weitere drei Jahre bis 2020 verlängert.

Letztes Jahr feierte die aus der Zukunftsinitiative Ostwürttemberg heraus gegründete WiRO 20-jähriges Jubiläum. Von Anfang an geht sie ihrem im Gesellschaftsvertrag festgehaltenen Ziel nach, das lautet: Die regionalen Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln positiv beeinflussen und so der Entwicklung und Verbesserung der Wirtschaftsstruktur in Ostwürttemberg dienen.

Nun freuen sich WiRO-Geschäftsführerin Dr. Ursula Bilger und ihr Team über die Verlängerung der Finanzierungszusagen ihrer Partner. Denn bis 2020 werden allen voran die Kreissparkasse Ostalb als Hauptfinanzier, aber auch die Volks- und Raiffeisenbanken im Ostalbkreis, die Kreissparkasse Heidenheim und die

EnBW ODR AG die WiRO mit zusammen mehr als 213 000 Euro pro Jahr unterstützen. Dies macht einen erheblichen Bestandteil des WiRO-Jahresbudgets aus, an dem sich auch der Ostalbkreis und der Landkreis Heidenheim als Gesellschafter beteiligen.

WiRO-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Pavel zeigte sich sichtlich zufrieden: „Unseren Partnern gilt ein riesengroßes Dankeschön, dass sie die WiRO auch für die nächsten drei Jahre tatkräftig finanziell unterstützen. Denn seit über 20 Jahren dreht die WiRO mit ihrem kleinen, aber schlagkräftigen und sehr kompetenten Team das Rad der Wirtschaftsförderung in unserer Region unermüdlich weiter und ist die Wirtschaftsclammer unserer beiden ostwürttembergischen Landkreise“. Und Dr. Ursula Bilger betonte, dass die weitere Finanzierung nicht nur Planungssicherheit gebe, sondern auch ein klares Signal sei, dass man der WiRO zutraue, weiterhin zur positiven Entwicklung der Wirtschaftsregion beizutragen.



Stehend v. l.: Dr. Ursula Bilger (Geschäftsführerin WiRO), Peter Polta (Erster Landesbeamter Landkreis Heidenheim); sitzend v. l.: Thomas Schöppllein (Vorstandsmitglied Kreissparkasse Heidenheim), Klaus Pavel (Landrat Ostalbkreis, Aufsichtsratsvorsitzender WiRO), Frank Hose (Vorstand EnBW ODR AG), Andreas Götz (Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Ostalb), Karl Magenau (Vorstandsmitglied Raiffeisenbank Rosenstein).  
Foto: pr